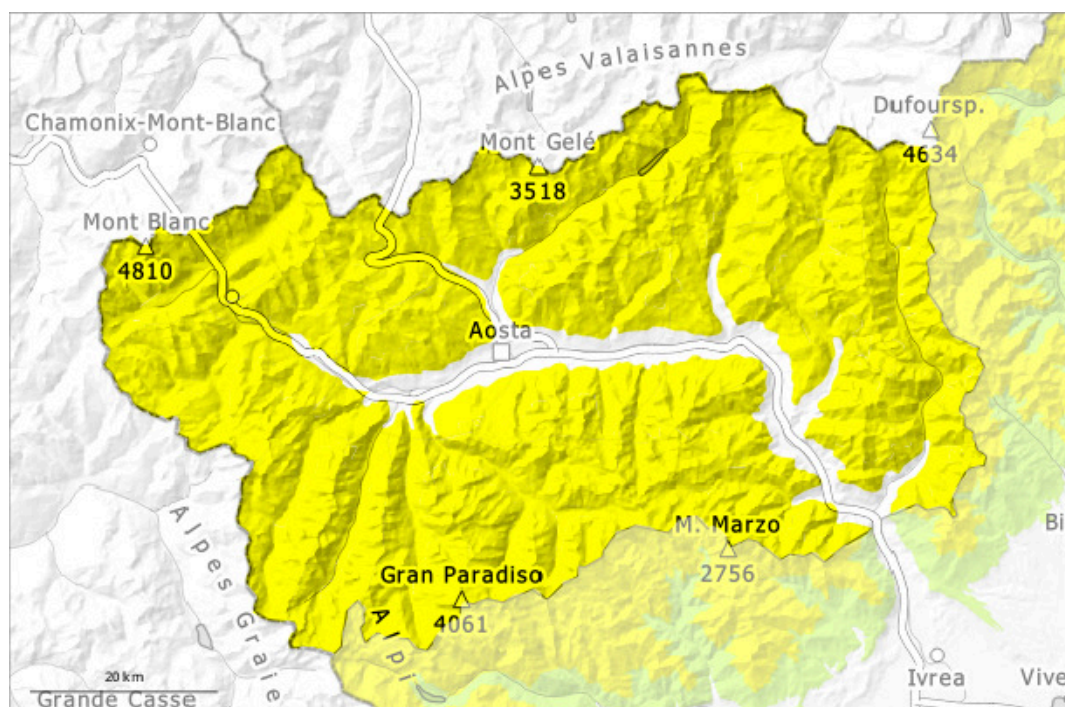
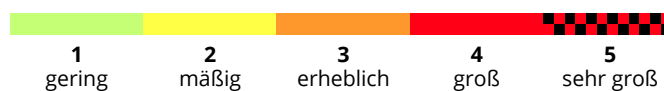
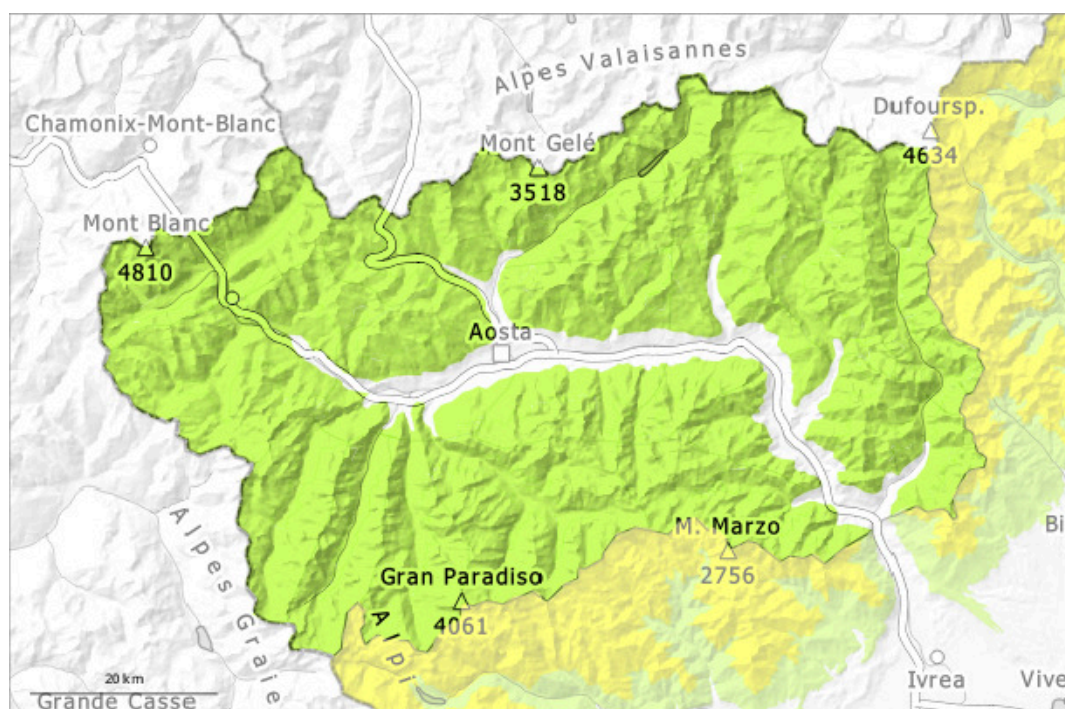


## Vormittag

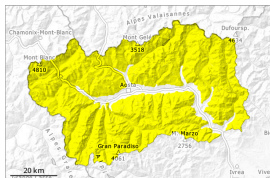


## Nachmittag



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, den 22.02.2025



Nassschnee



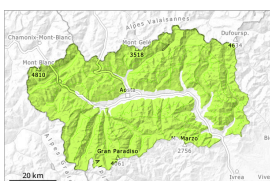
2700m  
1900m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, den 22.02.2025



Nassschnee



2700m  
1900m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

## Beobachtungen im Gelände und Stabilitätstests zeigten die günstige Lawinensituation.

Wo die nächtliche Wolkenbedeckung am dauerhaftesten ist: Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Bis zum Eintreten einer Abkühlung sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Tourengeher oder Freerider können stellenweise Lawinen auslösen, meist mit großer Belastung. Sie sind eher klein. Solche Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Südost-, Süd- und Südwesthängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Allmählicher Rückgang der Gefahr mit der Abkühlung.

## Schneedecke

Donnerstag: Am Nachmittag wurden an extrem steilen Südhängen einzelne meist kleine Lawinen ausgelöst.

Mit starken Temperaturschwankungen bildete sich in den letzten Tagen eine Oberflächenkruste, vor allem an Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. Lokal teils bedeckte Nacht: Die Schneeoberfläche ist kaum gefroren. Dies schon in der Nacht.

In schattigen, windgeschützten Lagen mittlere und hohe Lagen: Der obere Teil der Schneedecke ist trocken, mit einer lockeren Oberfläche.

Es liegen oberhalb von rund 2200 m je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In Kamm- und Passlagen und in hohen Lagen liegt wenig Schnee. In tiefen Lagen liegt weniger Schnee als üblich.

Achten Sie im Südosten der Region auf die zahlreichen Felsbrocken, die durch den wenigen Neuschnee verborgen sind.



Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. Dies vor allem an steilen Ost-, Nord- und Nordwesthängen,.

## Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

